



Berlin, 25.05.2016

Jochen Zinner, Sabrina Mehler, Markus Becker & Winfried Heinicke

## "Berlin hat Talent"

Ergebnisse der Untersuchungen in Tempelhof-Schöneberg 2015/16

"Berlin hat Talent" ist ein Gemeinschaftsprojekt von Landessportbund Berlin (LSB), Senat von Berlin und Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst (H:G) und soll dazu beitragen, das Bewegungs- und Sportverhalten von Kindern in Berlin zu verbessern. Dazu werden Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in Berlin mit Hilfe eines von der Sportministerkonferenz empfohlenen Testsystems ("Deutscher Motorik-Test", DMT) untersucht. Erstmals wurde in diesem Schuljahr keine Eingruppierung auf der Basis der Referenzwerten nach Bös et al. (2009), sondern anhand einer sehr validen Menge von Berliner Daten mit Hilfe der "Berliner Normtabellen" nach Zinner & Büsch (2015) vorgenommen. Die Berliner Normtabellen beruhen auf den in den Jahren 2011/12 bis 2014/15 erfassten Daten von N = 13.433 Drittklässlern¹ aus insgesamt neun Berliner Bezirken und sind sowohl für die Berliner Jungen als auch die Mädchen repräsentativ für diesen Altersbereich. Dabei werden sowohl den Jungen als auch den Mädchen hinsichtlich ihrer motorischen Fähigkeiten (insbesondere Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination) fünf Normkategorien (NK 1 bis NK 5) zugeordnet. Die motorische Leistungsfähigkeit steigt mit zunehmender Normkategorie (NK 1 niedrig, NK 5 hoch).

In die Auswertung der Untersuchung kamen 1091 Schülerinnen und Schüler aus 18 von insgesamt 33 Schulen des Stadtbezirks Tempelhof-Schöneberg. Die Testungen fanden im Zeitraum vom Oktober 2015 bis Dezember 2015 statt. Zusätzlich zum DMT wurde ein Fragebogen zum sozialen Hintergrund erhoben. Von den 1091 getesteten Personen wurden insgesamt 1035 befragt (95%). Die Erhebung der Messwerte des DMT sowie die Erfassung des Fragebogens erfolgten dabei durch eingewiesenes, gleichbleibendes Fachpersonal. Auch diese Untersuchung ist somit repräsentativ für die Kinder dieses Alters. Das Alter der Kinder liegt in einer Entwicklungsphase (mittlere Kindheit, 7-10 Jahre), die durch schnelle Fortschritte in der motorischen Lernfähigkeit charakterisiert wird.

121 Tempelhof-Schöneberger Schüler (11%) erreichten die beiden besten Normkategorien 4 und 5 (9% der Mädchen und 14% der Jungen) (siehe Tab. 1). 89 Schüler (8%) verblieben in den beiden untersten Normkategorien 1 und 2 (9% der Mädchen und 7% der Jungen). 881 (81%) waren in der mittleren Normkategorien 3 (83% der Mädchen und 79% der Jungen). Im Vergleich mit den berlinweiten Referenzwerten gibt es in Tempelhof-Schöneberg damit mehr Kinder mit mittleren und weniger mit überdurchschnittlichen und unterdurchschnittlichen

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Zur besseren Lesbarkeit des gesamten Textes wird das generische Maskulinum gebraucht, das hier Personen aller Geschlechter umfasst.

motorischen Fähigkeiten. Es gibt in diesem Jahrgang in Tempelhof-Schöneberg also weniger motorisch talentierte Kinder, aber erfreulicherweise auch weniger motorisch schwache Kinder als im Berliner Durchschnitt.

Tab. 1: Verteilung auf die Normkategorien; geordnet nach Geschlecht

Normkategorie	Mädchen	Jungen	Gesamt
NK 1 und 2	48 (8,91%)	41 (7,43%)	89 (8,16%)
NK 3	445 (82,56%)	436 (78,99%)	881 (80,75%)
NK 4 und 5	46 (8,53%)	75 (13,59%)	121 (11,09%)

In Tempelhof-Schöneberg gehören erfreulicherweise keine Schüler zur niedrigsten Normkategorie 1, andererseits aber auch keine Schüler zur höchsten Normkategorie 5.

Die Tempelhof-Schöneberger Schüler schneiden besonders in den Tests Liegestütze und Situps deutlich schlecht, dagegen in den koordinativ gestalteten Tests (Rumpfbeugen und seitliches Hin- und Herspringen) bzw. dem Ausdauertest (6-Minuten-Lauf) auffallend gut ab.

Weniger als jeder zweite Drittklässler in Tempelhof-Schöneberg gehört einem Sportverein an (42%, 436 Schüler). Von den Vereinsangehörigen sind 58% männlich (42% weiblich).

Die Vereinskinder sind in ihrem Bewegungsverhalten auffällig leistungsfähiger als die Nicht-Vereinskinder: von ihnen erreichen 19% die NK 4 und 5 (21% bei den Jungen, bei den Mädchen 15%), dagegen nur 7% der Nicht-Vereinskinder (8% bei den Jungen, bei den Mädchen 5%). Andererseits verbleiben nur 6% der Vereinskinder in den NK 1 und 2 (6% bei den Jungen, bei den Mädchen 5%), dagegen 9% der Schüler, die nicht in einem Verein sind (8% bei den Jungen, 11% bei den Mädchen) (siehe Tab. 2a & Tab. 2b).

Tab. 2a: Verteilung der Vereinsmitglieder auf die Normkategorien

Vereinsmitglieder (n=	436; 42,1%)		
Normkategorie	männlich	weiblich	Gesamt
NK 1 und 2	16 (6,32%)	9 (4,92%)	25 (5,73%)
NK 3	184 (72,73%)	146 (79,35%)	330 (75,69%)
NK 4 und 5	53 (20,95%)	28 (15,22%)	81 (18,58%)

Tab. 2b: Verteilung der Nicht-Vereinsmitglieder auf die Normkategorien

Normkategorie	männlich	weiblich	Gesamt
NK 1 und 2	21 (7,58%)	34 (10,56%)	55 (9,18%)
NK 3	234 (84,48%)	271 (84,16%)	505 (84,31)
NK 4 und 5	22 (7,94%)	17 (5,28%)	39 (6,51%)

Insgesamt 55 Schüler aus Tempelhof-Schöneberg schaffen lediglich die NK 1 und 2 und gehören keinem Verein an. Bezüglich ihres Bewegungsverhaltens könnten sie damit vermutlich keine gute Prognose haben und sollten frühzeitig eine Bewegungsförderung erhalten.

Auch in der Betrachtung der erreichten Normkategorien zwischen den Vereinsmitgliedern und den Nicht-Vereinsmitgliedern ist das Bewegungsverhalten der Vereinsmitglieder deutlich leistungsfähiger (Abb. 1).

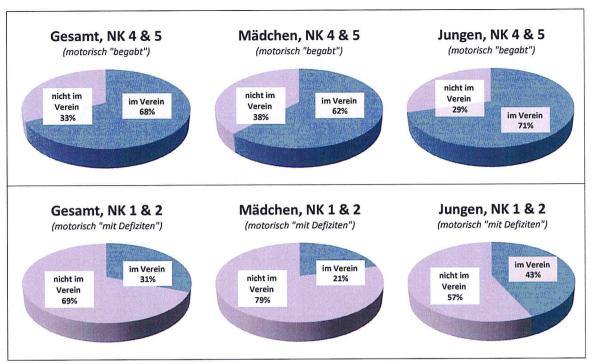


Abb. 1: Erreichte Normkategorien aller Schüler (n=1035), geordnet nach "Mitglied" bzw. "nicht Mitglied" in einem Sportverein und Geschlecht.

54% der Kinder geben an, dass sie in sporttreibenden Familien aufwachsen. In diesen Familien sind 48% der Kinder im Verein, in den anderen Familien lediglich 36%. 81% der Schüler haben Freunde im Verein. Von den 599 Kindern ohne Vereinszugehörigkeit würden 77% gerne in einem Verein Sport treiben.

62% der Schüler (weiblich 57%, männlich 66%) geben Sport als ihr Hobby an. Dagegen nennen nur 29% der Jungs und 11% der Mädchen technische Hobbies.

57% der Kinder berichten, dass ihr Sportlehrer sich spürbar dafür interessiert, ob sie sich außerhalb der Schule sportlich betätigen. Der Wert spiegelt ausschließlich eine Position der Kinder wider und sollte künftig weiter spezifiziert werden (z. B. Lehrerfragebogen...). Hier ist im Vergleich zur ersten Erhebung im Schuljahr 2013/14 eine deutliche Verbesserung zu erkennen (Steigerung von 36% auf 63%). Dieses verstärkte Interesse der Sportlehrer am Sporttreiben der Kinder lässt sich auch bei der Durchführung der Tests vor Ort erkennen und ist sicher auch ein sehr positives Ergebnis der mit den DMT-Untersuchungen verbundenen Öffentlichkeitsarbeit in der zurückliegenden Zeit.

Erfreuliche 96% der Schüler freuen sich auf den Sportunterricht.

74% der untersuchten Schüler möchten öfter zum Sport. Das gilt auch für die Vereinskinder. Allerdings lehnen auch 25% von diesen ab, (noch) öfter zum Sport zu gehen. Nur 5% der befragten Kinder geben als Hobby eine Schul-AG an.

Gemessen am Body-Mass-Index (BMI) sind die Kinder zwar überwiegend normalgewichtig, aber eine leichte Tendenz zum Übergewicht ist in diesem Bezirk ersichtlich. So sind beispielsweise 73% der Mädchen (370) und 73% der Jungen (384) normalgewichtig. Untergewichtig unter den Jungen bzw. Mädchen sind 6% (30) bzw. 7% (33), übergewichtig

22% (116) bzw. 20% (102). Stark untergewichtig sind 11 Schüler (1%), davon 7 Jungen (1%) und 4 Mädchen (1%). Auffällig ist, dass sich mit zunehmenden BMI sowohl bei Jungen als auch bei Mädchen die motorische Leistungsfähigkeit deutlich verschlechtert (siehe Tab. 3 im Vergleich mit Tab. 1).

Tab. 3: Verteilung des BMI-Typen 5 auf die Normkategorien; geordnet nach Geschlecht

	Stark übergew	ichtig (Typ 5)
Normkategorie	Jungen	Mädchen
NK 1 und 2	12 (25,00%)	18 (39,13%)
NK 4 und 5	1 (2,08%)	1 (2,17%)

## Individuelles Gesamturteil der DMT-Untersuchungen 2015/2016 in Tempelhof-Schöneberg

Die im Ergebnis aller gemessenen Testwerte im DMT<sup>2</sup> und unter Einbeziehung von Expertenwissen zur Bedeutsamkeit und praktischen Relevanz der Messwerte ermittelten Rangfolgen der Schüler zeigen die Tabellen 4 bis 7 (Zinner et al., 2016).

Aus ihnen sind der Rangplatz der 10% besten (bzw. schlechtesten) Schüler sowie – zusätzlich – die Top 10 (bzw. Flop 10) in jedem einzelnen Test zu entnehmen.

So sind beispielsweise in der Tabelle 4 die (im Sinne einer "Mehrkampfwertung") besten 55 Schüler des Jahres 2015/2016 in Tempelhof-Schöneberg aufgelistet sowie (im Sinne eines "Einzelwettkampfs") die jeweils zehn besten Schüler in jedem DMT-Testparameter, die sich unter den ersten 10% der Rangfolge befinden.

## Maßnahmen zur individuellen Förderung der motorisch besonders auffallenden Schüler in Tempelhof-Schöneberg

Mit dem Ziel einer Talentfindung wurden entsprechend der von ihnen erreichten Ergebnisse im DMT insgesamt 461 Schüler im laufenden Schuljahr 2016 vom LSB zu einer "Talentiade" in Tempelhof-Schöneberg eingeladen, bei der sich fast ein Drittel (143) dann auch verschiedenen Berliner Vereinen und Verbänden vorgestellt hat. 72 der 143 Teilnehmer waren dabei (noch) keine Vereinsmitglieder. Folgende neun Sportarten waren vertreten: Basketball, Boxen, Fechten, Golf, Handball, Judo, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf und Volleyball.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> einschließlich der Körpergröße, des Körpergewichts und dem zum Zeitpunkt der Untersuchung erreichten Alter der Schüler (in Monaten)







Abb. 2: Talentiade in Tempelhof-Schöneberg am 13.02.2016.

In Tempelhof-Schöneberg gibt es seit dem 16.04.16 zwei Talentsichtungsgruppen (Reinhold-Meyerhof-Schulsporthalle, Sporthalle der Ulrich-von-Hutten-Schule), welche mit 14 Trainingseinheiten bis zum 16.07.16 stattfinden sollen.

Für die Schüler mit Defiziten in den motorischen Eigenschaften werden geeignete Bewegungsangebote an ausgewählten Schulen bereitgestellt (finanziell unterstützt von der AOK Nordost und der Berliner Sparkasse). Eine dieser Bewegungsfördergruppen (BFG) gibt es 2016 in Tempelhof-Schöneberg (Finow-Grundschule).



Flop 10

ž

Æ

Flop 10

ž

₽

RF

ž

Tempelhof-Schöneberg - Schuljahr 2015/16 - männlich - 10% "Schlechtesten" (n = 55)  $^{\ast}$ 

RB SHH

324 7350063

RB

7360053 ₽

> S S SW SW

484 7240043

Bal, SU

RB Ξ SU LS Bal RB Bal LS LS

458 7240313

Bal

7260093

6min

6min

290 256

SHH

475 7160743

476 7200473

SJ

6min

m

RB SU Ŧ Ŧ

7310353

117

7160533

437

7360283

434 425

**6min** 

7200273

Bal

419 7340343

Ā Α S RB Ϋ́ S

m

418 7360453

415 7300513

7200093

408 404 403 393

7300263

150

447 7160483

441 7240013

438 7310123

455 7360483

456 7360023

Ϋ́

Tab. 4 & Tab. 5:

Tempelhof-Schöneberg - Schuljahr 2015/16 - männlich - 10% "Besten" (n = 55)  $^{*}$ 

Top 10	6min	รา	6min	RB	SJ	SU	SHH	6min	SW	6min	RB	SHH	SW	KH	RB	SU	KH	КН	6min	SU	SJ	SHH	КН	SU	ЗНН	SU	SW	SU	20m	6min
X X	4	4	4	ъ	ъ	4	4	3	3	4	3	4	4	4	3	4	3	3	4	4	3	3	3	3	3	4	ო	3	m	6
				100				4-7			MAS.			100								100								\$2500
Ω	7160093	7020023	7260073	7310363	7280313	7300343	7100263	7300483	7200433	7160273	7100313	7360213	7200263	7010253	7120263	7100503	7260133	7270353	7160113	7120103	7100033	7120543	7360073	7170713	7100553	7260123	7360473	7170693	7200153	7240023
R.	99	29	89	73	78	79	80	81	89	90	95	94	96	106	107	108	110	137	149	150	165	168	177	184	205	206	209	211	224	227
																									Top 10	6min	US, SU	RB	SW	SJ
¥	4	4	3	m	4	4	4	4	4	4	4	4	3	m	m	4	4	4	m	3	4	4	3	4	4	4	4	м	ъ	4
	E de	1/2	1000		S SU		53	1500	0.12	200	203	100																2000	Service .	
9	7120583	7170153	7120133	7020483	7280263	7310093	7200323	7160303	7070303	7170143	7300063	7100323	7340913	7340833	7160723	7200163	7340293	7120113	7020733	7340373	7340333	7260303	7170043	7170773	7170223	7050593	7100153	7020773	7200283	7100563
꿆	31	32	33	34	35	36	37	88	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	20	51	25	53	54	55	26	28	59	62	64
		_		_	_	_			-		_		_																	
¥	4	4	4	4	4	4	4	ъ	4	4	4	ю	4	4	4	4	ю	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	100			927	Paris I	Section 1								92.50	38			100	Lis		1000				1000		NAME OF STREET		2000	5333
۵	7260283	7360223	7020743	7170163	7200253	7050303	7300353	7020493	7300503	7260383	7360493	7360313	7280543	7160283	7120283	7100293	7120393	7160033	7270363	7340843	7020513	7300523	7170793	7170493	7260373	7170253	7070013	7280513	7340353	7260293
#	7	2	е	4	2	9	7	∞	6	92	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	56	27	28	59	30

G noni		900	TOP 10	100	1	Tobiliam die unter den TOP 10 des ienveiligen		-	39
7240	227		SJ	4		7100563	64	4	1000000
7200	224		SW	3		7200283	62	4	10000
7170	211		RB	3		7020773	29	4	
7360	209		บร รา	4	<b>Ellin</b>	7100153	28	4	110000
7260	206		6min	4	2121	7050593	26	4	100000
1100	205		Top 10	4	200	7170223	55	4	THE PERSON NAMED IN
.0112	184			4		7170773	54	4	550 (DC)
1360	117			3	35	7170043	53	4	1
7120	168			4		7260303	25	4	- Critical I
7100	165			4	200	7340333	51	4	10000
7120	150			ю		7340373	20	4	
7160	149			e		7020733	49	4	BOCK

zudem die Schüler	s (ohne Körpergewicht u	
	ält zudem die Schüler, die unter den TOP 10 des jeweiligen	% der B

pun

R.	<u>0</u>	¥	Top 10	RF	Q	¥	품	ш	₽	ž
228	7100523	ж	SHH	252	7310203	2	522		7260113	3
229	7280093	e	SW	551	7340603	2	521		7300233	3
241	7020033	e	SU	250	7300553	2	25	220	7200053	m
245	7300493	m	RB B	549	7300583	2	51	519	7070273	2
246	7160253	က	ΑΉ	248	7050223	2	51	518	7010193	က
262	7070083	3	Ŧ	547	7340893	3	51	517	7270403	7
281	7300563	m	KH	546	7070453	2	51	216	7020263	7
317	7340863	m	เ	545	7010273	2	51	515	7310433	2
333	7160703	3	9 emin	544	7010123	3	51	514	7240073	7
359	7300323	m	6min	543	7070263	3	23	513	7050063	7
360	7100103	m	Ŧ	545	7240253	2	51	512	7300293	8
401	7100543	m	SHH, LS	541	7350313	2	53	511	7070063	2
487	7120063	7	RB	540	7020273	3	53	510	7340073	3
501	7010213	m	20m	539	7100273	2	25	509	7160753	7
518	7010193	m	포	538	7070073	2	25	208	7300243	ю
				537	7050453	7	25	202	7010073	2
				536	7010203	7	25	909	7070293	e.
				535	7100013	7	25	505	7160523	2
				534	7340013	2	52	504	7340313	m
		_		533	7020293	æ	2(	503	7070233	m
				532	7270323	2	2	502	7280523	m
		L		531	7350543	2	5	501	7010213	m
		L		230	7360743	2	5	200	7350073	m
		_		529	7280493	7	4	499	7350043	m
				278	7270383	2	4	498	7160053	(1)
				272	7340573	3	4	497	7340043	(1)
				226	7340933	3	4	493	7100043	7
				525	7260023	Э	4	492	7310443	(1)
				524	7340023	2	4	491	7310423	(,,
				523	7240213	7	4	489	7020073	,

Die Liste enthält zudem die Schüler, die unter den FLOP 10 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne Körpergewicht) sind und sich nicht unter den letzten 10% der Rangfolge befinden.

6min

SW

RB

387 7340543

3 Flop 10 3 6min

373 365 362 352

20m, SW

7

¥ Ā

388 7300313

7350593

3

7350323

S S Bal

7020113

489 7020073 3

RB

7350383

<sup>\*</sup> grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht besragt

<sup>&#</sup>x27; grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt



Flop 10

ž

R

Flop 10

ž

RF 467

 $Tempelhof-Schöneberg-Schuljahr\ 2015/16-weiblich-10\%\ \ "Schlechtesten"\ (n=54)$ 

RB rs RB LS KH S SU Ϋ́ RB Ŧ SU RB Ϋ́ Ϋ́ RB RB

7050212 276 7160412

293

7200662 7310282

263 260 7260162

257 236

7280462 7200572

Bal, SHH

369

Ξ SW SW S RB

442 7300442

270 7300162

463 7300192

466 7270252

SU

7280242 ₽

562

RB SW RB SU SW Bal SU

7280392 9

Tab. 6 & Tab. 7:

Tempelhof-Schöneberg - Schuljahr 2015/16 - weiblich - 10% "Besten" (n = 54)

QI	71602	73608	70701	72700	71607	73101	72007	73001	71005	73503	72700	71608	71606	7300	7300	72403	7300	72006	7350	7340	7100	7300	7120	7070	7350	7300	7160	7240	7340
RF	98	87	6	91	94	96	102	112	119	124	126	129	132	134	145	151	181	191	198	201	207	209	211	214	217	228	250	255	256
																		_						<b>Top 10</b>	RB	KH, LS	20m	SW	RR
ž	3	4	ъ	4	3	4	4	ъ	4	4	3	4	4	4	4	ж	4	ю	ъ	m	æ	æ	4	4	က	က	4	4	٣
Ω	7120722	7170032	7170212	7100232	7170742	7160572	7020672	7120662	7100392	7360862	7120732	7200882	7020862	7070132	7280202	7010172	7050632	7300122	7020642	7160372	7020912	7310182	7260462	7260412	7310142	7280192	7360422	7200752	7050477
R.	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	20	51	52	53	54	57	61	72	79	70
	-							_																					
¥	ю	4	4	4	4	4	4	4	4	4	8	m	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	m	m	5
	1444	SIG			200		2710			NR.		100	100		1000	A STATE OF	100		240			100	310			-	01	-	1
۵	7360642	7310492	7260472	7020882	7160242	7020612	7160192	7260492	7160442	7280222	7200672	7280422	7260432	7160652	7170012	7360572	7350232	7020942	7360432	7280692	7280682	7120682	7160812	7120712	7160322	7100592	7260512	7100382	C3C0C1C
监	1	2	m	4	2	9	7	∞	6	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	90

2			1.2	•							0.00		20000												0000	al Princip	and the same of	20200	Name and Address of the Owner, where	
D	7160222	7360842	7070192	7270022	7160792	7310152	7200722	7300172	7100582	7350392	7270032	7160852	7160672	7300362	7300182	7240392	7300202	7200622	7350702	7340742	7100622	7300372	7120482	7070152	7350632	7300152	7160802	7240112	7340462	7300222
RF	98	87	90	91	94	96	102	112	119	124	126	129	132	134	145	151	181	191	198	201	207	209	211	214	217	228	250	255	256	266
																									_			_		
																								Top 10	RB	KH, LS	20m	SW	RB	6min
ž	m	4	m	4	m	4	4	е	4	4	m	4	4	4	4	3	4	3	3	ж	ю	м	4	4	m	m	4	4	3	4
	11000	270	50		1988		100	1208	150			250		121	Sili	- 0			1000	10				2000	1100	120	- California	-		
۵	7120722	7170032	7170212	7100232	7170742	7160572	7020672	7120662	7100392	7360862	7120732	7200882	7020862	7070132	7280202	7010172	7050632	7300122	7020642	7160372	7020912	7310182	7260462	7260412	7310142	7280192	7360422	7200752	7050422	7260232
A.	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	20	51	52	53	54	57	61	72	79	84	82
	_		_						-																					
¥	ю	4	4	4	4	4	4	4	4	4	Э	m	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	е	е	4	3
	342	192	172	382	242	512	192	192	142	222	572	122	132	552	012	572	232	942	432	692	682	682	812	712	322	592	512	382	752	172

<sup>\*</sup> Die Liste enthält zudem die Schüler, die unter den TOP 10 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne Körpergewicht und Bahancieren rückwärts) sind und sich nicht unter den ersten 10% der Rangfolge befinden.

																															_
																									Flop 10	20m	RB	RB	ЗНН	su, sw	6min
	¥	2	2	2	2	2	3	3	3	2	3	2	3	2	3	3	3	2	m	2	2	3	2	2	2	3	3	3	3	2	3
H			1000						<b>38228</b>	karrin.	-		I CANADA	3000			115	10.79				E VE				200	252)	3620			
	۵	7070382	7270292	7360622	7100242	7310452	7160922	7100662	7240152	7300662	7360632	7100452	7360612	7310472	7340962	7280442	7300432	7350132	7020142	7120772	7270522	7310192	7280452	7280632	7360902	7100182	7020712	7020222	7300112	7070352	7070202
ľ	胀	509	208	507	909	505	504	503	502	501	200	499	498	497	496	495	464	493	492	491	490	489	488	487	486	483	478	475	474	470	468
_		_																													
Γ	¥	2	2	2	2	2	7	2	2	m	2	2	2	ю	2	7	7	2	3	3	2	2	2	3	2	3	2	2	2	2	3
۲		50.972			10000	199			77/13	Sec.	SHIP	2099						Diam's			1	1000		710				50.50	200	1000	
	OI	7350642	7010162	7340782	7200862	7270472	7340472	7340202	7270062	7360322	7170452	7240142	7100212	7360932	7270272	7350442	7350642	7010162	7340782	7200862	7270472	7340472	7340202	7270062	7360322	7170452	7240142	7100212	7360932	7270272	7350442
r	RF	539	538	537	536	535	534	533	532	531	530	529	528	527	526	525	539	538	537	536	535	534	533	532	531	530	529	528	527	526	525
_	0					· · ·																T	T								
	Top 10	6min	SHH	SHH	SO	KH	RB	6min	RB	รา	KH	ΑĦ	Α̈́	SHH	Ā	Ā	Ā	Ξ													
																1	1		1						1		1	1	1	1	1

7270272

526

3 RB, 6min

SW

m

4 20m

m

3

7280232

204 171

6min

7340432

425 424 417 7120452

6min

SHH

RB, LS

7020452

Bal

7280382

396 392 6min RB, SW

7120162

387 383 SU

365 7200492

ж

7160132

S Α

362 7350122 7260192

SHH, RB

3

¥

SHH

SW RB KH

6min

e

S

SHH

3 20m

SHH

RB

m

360 356

7240392

151 131

Ā เร

164 7340982

Bal, SU

S

7340972

7350632

217

226

225

432 7350452

426 7280402

437 7260242

7340772

435 469 503

SU

m

7360402 7100662 7070382 7340502 7070432

20m

က

SU SU Ϋ́

m

509 512 516

7350452

7100162

7350202

358 393 432

6min

ĸ

3 SHH

4 SU

SW

8

7160452 7340222

20m

ю

7050392

321 340 357

7350212

7300162 7160412 7120192

6min

m

276 270

3 KH

294 317

SU S S

₽

RF

NK Top 10

439 7200762

6min

336 7340152

Bal

7160942

350

6min

7340182

<sup>\*</sup> grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht bestagt

Die Liste enthält zudem die Schüler, die unter den FLOP 10 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne Körpergewicht) sind und sich nicht unter den letzten 10% der Rangfolge befinden.

grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt

## Literatur

Bös, K., Schlenker, L., Büsch, D., Lämmle, L., Müller, H., Oberger, J., Seidel, I. & Tittlbach, S. (2009). *Deutscher Motorik – Test 6-18*. Hamburg: Czwalina.

Zinner, J. & Büsch, D. (2015). Berliner Normtabellen für den Deutschen-Motorik-Test (8 und 9 Jahre). Berlin: Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst.

Zinner, J., Büsch, D. & Ester, J. (2016). Individuelle Leistungseinschätzungen im Deutschen Motorik-Test. Zur Individualisierung von DMT-Auswertungen mit Hilfe von multiattributiven FUZZY-Analysen. *Leistungssport*, im Druck.